

SERIE Das sagt die Wiener Wirtschaft:

BiWi – Alle Infos

Einen Zahn zulegen!

Der Ausbau der Infrastruktur in Österreich passiert im Schnecken-tempo. Die Vorbereitungen auf den Lobautunnel laufen schon seit 15 Jahren, jene für die dritte Piste am Flughafen Wien noch länger. Vieles wird durch unendliche Verfahren, eine Flut an Bescheiden und wiederholte Einsprüche in die ferne Zukunft geschoben – oder ganz gestoppt. Den Preis zahlen wir. Denn dadurch sind wir weniger stark im Wettbewerb, haben weniger Wachstum und weniger Arbeitsplätze.



Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien

Mehr Tempo beim Ausbau der Infrastruktur“

Wir haben daher einen Vorschlag erarbeitet, der diesen Missstand beenden soll. Er basiert auf der Zusammenführung der staatlichen Infrastrukturgesellschaften und aller Infrastruktur-Regulatoren in jeweils einer Holding. Zusätzlich ist die Einrichtung eines Standortanwalts vorgesehen. Denn beim Ausbau der Infrastruktur muss Österreich dringend einen Zahn zulegen, die Effizienz steigern und Synergien nutzen – sonst kommen wir unter die Räder. Es ist höchste Zeit.

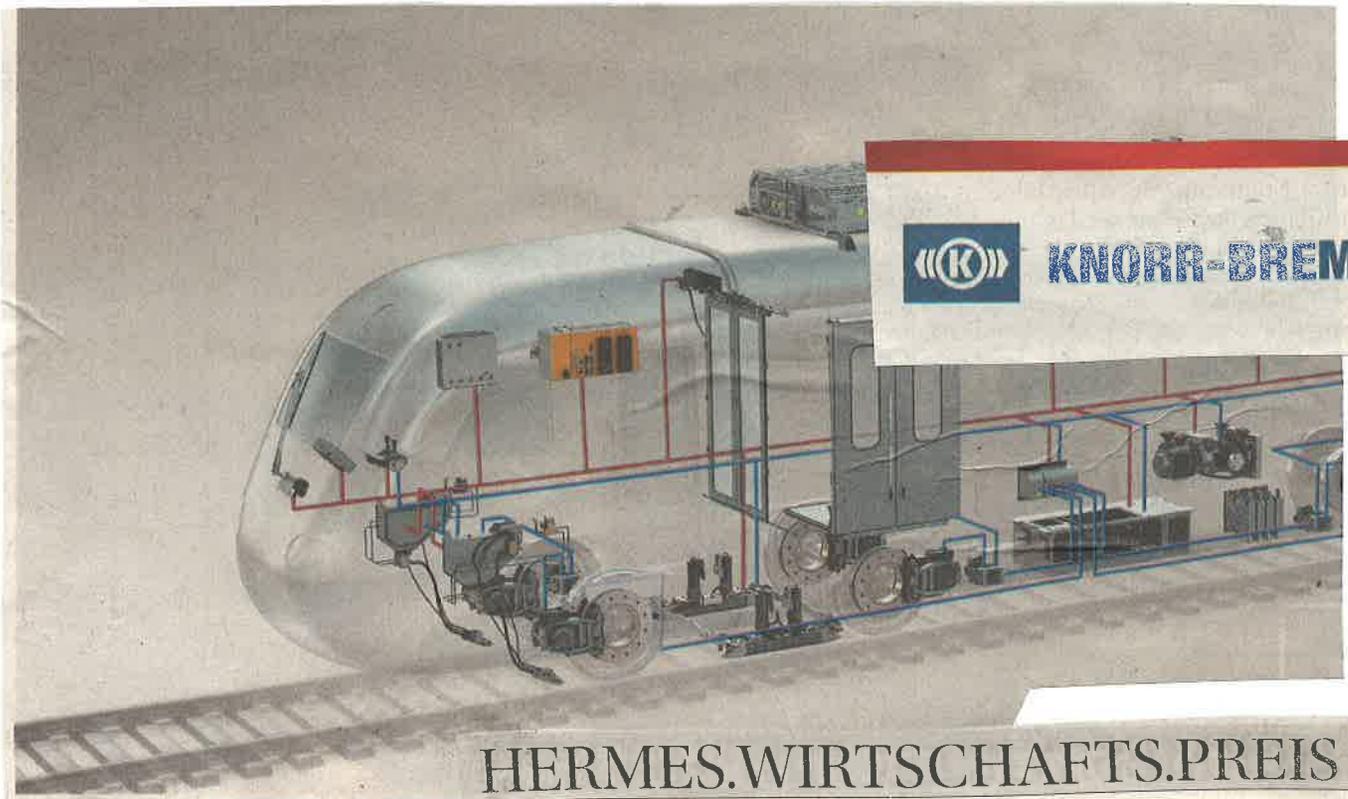
Das Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi) steht vor allem Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren zur Verfügung, die eine Berufs- oder Ausbildungsentscheidung zu treffen haben. Während der Öffnungszeiten können die Informationsmedien des BiWi ohne Terminvereinbarung und kostenlos genutzt werden. Besucher können ein Interessenprofil erstellen und mithilfe der multimedialen Mediathek mit 1.600 Berufsbeschreibungen, Filmen und Bildern sowie der Berufskundeordner Informationen zu passenden Berufen und Ausbildungen finden. Aber auch Einzel- und Intensivberatungen, Bewerbungstrainings und Orientierungstests werden im BiWi angeboten.

KURIER

MITTWOCH, 18. OKTOBER 2017

Digitale Bahntechnologie

Wirtschaftlich auf Schiene



KNORR-BREMSE

HERMES.WIRTSCHAFTS.PREIS